

TV Bodenheim erfüllt seine Pflicht

Nicht überragend, aber recht solide entledigte sich der TV Bodenheim seiner Pflichtaufgabe in eigener Halle gegen GW Budesheim. Ein 37:23 (19:11) sprang heraus, von dem zunächst zu sagen wäre, dass die Mannschaft gegen Spielpartner dieser Kategorie am Anfang der Saison recht locker die 40-Tore-Marke zu knacken pflegte. Das ganz große Aufspielen präsentieren die Bodenheimer ihren Zuschauern derzeit nicht, weil es immer wieder nachlässige Phasen gibt.

Nach dem guten Beginn zur schnellen 7:1-Führung beendete der TVB die beiden folgenden Angriffe per Fehlwurf und technischem Fehler, „unser Spiel ist ab da etwas stagniert“, berichtete TVB-Trainer Markus Herberg. Vom Plan, die Budesheimer über die Abwehrarbeit so unter Druck zu setzen, dass diese viele Fehler machen, war erst einmal wenig zu sehen. Die Grün-Weißen verlegten sich – wie allzu viele Gäste des TVB – auf Schadensbegrenzung durch möglichst lange eigene Angriffe. Daher gefiel es Herberg schon besser, wie seine Jungs nach dem Wechsel bei der Abwehrarbeit stärker die Gegner angingen.

Die entstehenden größeren Räume konnten die Budesheimer zwar immer wieder nutzen und so die zweite Hälfte gar um zwei Tore Differenz günstiger gestalten. Aber die Überlegenheit des TVB vermochten die Gäste nie anzugreifen. „Insgesamt kann ich mit dem Spiel zufrieden sein, viel zu kritisieren gab es nicht“, gab sich Herberg durchaus zufrieden mit dem klaren Bild auf dem Feld – groß auftrumpfen ist für das Spiel bei den Zotzis reserviert.

Tore Bodenheim: Mätzke (1), Rürup (2), Kreisler (3), Caprano (7/3), Müller, S. (1)
Schulte (2), Carl (12/2), Schnell (2) Müller, M. (5), Jehlicka (2)